

Protokoll der AG GWA Fermersleben/Salbke/Westerhüsen

1. Protokollkontrolle

Gab keine Anmerkungen.

2. Anwohnerangelegenheiten

Gab keine Anmerkungen.

3. Stand zur Soziale-Stadt-Maßnahme: „Salbker See“

Es gibt noch keine Baugenehmigung. Der Kostenschätzung für diese Maßnahme (siehe PDF im Anhang) zur Folge, fehlen noch etwa 100.000 Euro um diese Maßnahme auch mit allen anfallenden Auflagen tatsächlich umsetzen zu können. So werden z.B. Ausgleichspflanzungen notwendig, Barrierefreiheit muss gewährleistet sein u.s.w.. Es wurden weitere Gelder von Seiten des Stadtplanungsamtes dafür beantragt und könnten für 2013 bewilligt werden. Erst wenn die Gesamtsumme zur Verfügung steht wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Das könnte zwar 2012 schon der Fall sein, die Maßnahme wäre dennoch erst 2013 vollständig und nutzungsentsprechend fertig. Herr Nippe berichtete zudem kurz über den Stand zum Turmpark. Demnach gehen die Bauarbeiten, trotz diverser Schwierigkeiten, gut voran. Das ehem. Maschinen- und Pumpenhaus wird bis etwa September 2012 fertig. Der Wasserturm wird etwas länger dauern. Herr Berckholz kritisierte die verfallene Baracke am See. Beni von MeriDian verwies auf den Bestandsschutz und permanente Zerstörung.

4. Wie geht's weiter mit der ehem. GS Fermersleben?

Der schriftlichen Stellungnahme von Herrn Ulrich zufolge, wird zunächst der Eigenbedarf städtischer Ämter für eine eventuelle Nachnutzung geprüft. Sollte es keinen Bedarf geben, dann soll die Liegenschaft samt den Gebäuden vermarktet werden. Nach Einschätzung des KGM ist eine Nachnutzung durch die Stadt eher unwahrscheinlich.

5. Adventsmarkt – Bürgerhaus „Alte Schule Salbke“

Frau Dr. Schmidt berichtete über den Adventsmarkt, der 3. Dezember ab 14 Uhr und am 4. Dezember ab 11 Uhr auf dem Gelände des Bürgerhauses, stattfinden wird. Einzelheiten sind hier zu erfahren: www.alte-schule-salbke.de

6. Sonstiges

Die Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschau 2018 ist fertig (kann hier nachgelesen werden: http://ratsinfo.magdeburg.de/vo0050.asp?_kvonr=214474&voselect=116688) und wandert am 01. Dezember durch die Ausschüsse und ist am 08. Dezember im Stadtrat. Zur nächsten GWA-Sitzung es dazu einen separaten Tagesordnungspunkt geben.

Die GWA hat mehrheitlich nichts gegen Stadträte als GWA-SprecherInnen einzuwenden. Vorausgesetzt allerdings, die Kandidaten werden basisdemokratisch bzw. mehrheitlich von der GWA gewählt und es idealerweise ein GWA-SprecherInnenrat gibt.

Die nächste GWA-Sitzung findet am **18.01.2012 um 17:30 Uhr im Bürgerhaus** (Kleiner Saal) statt.